

STADT ERFTSTADT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder
Rathaus, Holzdammm 10
50374 Erftstadt - Liblar



INFO-NR.
Le215/30.08.2010

Telefon: (02235) 409-306
Telefax: (02235) 409-565
e-mail: margret.leder@erftstadt.de

Deutsch mit Spaß und Sport erlernt

„Sprachcamp bewegt“ - erfolgreich abgeschlossen

Die Sommerferien nutzten 13 Schulkinder aus 9 Nationen, um ihre Deutschkenntnisse in den Räumlichkeiten der Liblarer Donatus-Grundschule zu verbessern.

Das kostenlose Angebot „Sprachcamp bewegt“ fand zum dritten Mal für Kinder statt. Im Vorfeld war das Sprachcamp von den Grundschulen in Erftstadt beworben worden. So erhielten interessierte Kinder auch gleich eine gezielte Lernempfehlung ihrer Lehrer mit auf den Weg, die durch die beiden Sprachförderlehrerinnen Ulrike Beckers-Golzem und Sigried Strangl spielend und mit Aktionen aus dem Alltag umgesetzt wurden. Dabei lagen die Schwerpunkte auf Vokabeln und Grammatik.

Die sechs- bis elfjährigen Schulkinder besuchten in den Ferien freiwillig und voller Begeisterung eine Woche lang jeweils 7 Stunden täglich die Schule, um dort ihren Grundwortschatz zu verbessern.

Ein weiterer Inhaltsschwerpunkt war das Thema „gesunde Ernährung“. So kochten die Kinder unter Anleitung gemeinsam ihre Mittagsmahlzeit und lernten Gemüsesorten und Kräuter aus Deutschland kennen, die ihnen nicht bekannt waren.

„So wie die Muttersprache durch Erleben, Ertasten oder Erschmecken erlernt wird, wird eine Zweitsprache den Kindern auf diese Weise viel besser vermittelt“, erklären Beckers-Golzem und Strangl ihr pädagogisch bewährtes Förderkonzept.

Bei einem Treffen des runden Tisches zum Thema Integration schlug der KreisSportBund Rhein-Erft e. V. vor, das Sprachcamp um die Module Bewegung, Gesundheit und Ernährung zu erweitern.

Somit wurde das Konzept „Sprachcamp bewegt“ geboren und erstmals mit Erfolg angeboten.

Möglich wurde die Umsetzung durch die Zusammenarbeit von KreisSportBund Rhein-Erft e. V., StadtSportVerband e.V. Ertfstadt, Sport Gemeinschaft Ertfstadt e.V., der Integrationsbeauftragten der Stadt Ertfstadt, Amt für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Ertfstadt, Familienzentrum Willy-Brandt-Straße sowie der Schulleiterin der Donatus-Grundschule, Renate Lehmann. Die einzelnen Akteure dieser verschiedenen Institutionen haben es sich gemeinsam zum Ziel gemacht, die Förderung der Sprachentwicklung sowie die Förderung der Gesundheit durch Bewegung und Ernährung den Kindern aus den Migranten-Familien aus Ertfstadt anzubieten.

Christiane Noack, Übungsleiterin der SG Ertfstadt e. V., übernahm den sportlichen Teil. Täglich 3 Stunden erlebten die Kinder in der Sporthalle anregende Spiele und neuartige



Herausforderungen. Dort wurde an einem Tag ein ganzer Straßenverkehr-Parcours in der Sporthalle aufgebaut. Als Fahrzeuge dienten Rollbretter. Vor der Nutzung dieser Bretter galt es, aber den „Rollbrettführerschein“ zu machen. Das sichert zum einen den sicheren Umgang, gibt aber gleichzeitig auch den Ansporn, neue Vokabeln zu lernen.

Eine Abordnung der Sportjugend des LandesSportBundes NRW kam am Ende des Sprachcamps nach Ertfstadt, um sich dieses in der Form einmalige Projekt anzuschauen. Es gab viel Lob und Anerkennung von der Fachstelle, aber auch den Hinweis, diese doch sehr sportbegeisterten Kinder an geeignete Sportvereine zu vermitteln. Diese Empfehlung nimmt der StadtSportVerband Ertfstadt gerne auf.

Möglich wurde dieses Projekt erst durch die Finanzierung von Fördermitteln durch den KreisSportBund Rhein-Erft e.V. im Rahmen des Landesförderprogramms 1000x1000 an den Sportverein SGE und die Unterstützung der Sportstiftung der Kreissparkasse Köln in Kooperation mit dem Nachbarschaftsverein „Willy-Brandt-Straße“ und der Leitung der Donatus-Grundschule. Der SKFM, Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer für den Rhein-Erft-Kreis, hat sich dankenswerterweise ebenso finanziell beteiligt.

Der Erfolg ist sichtbar, daher planen die Akteure bereits für das kommende Jahr erneut das „Sprachcamp bewegt“, um es möglichst zu einer bleibenden Einrichtung zu machen. Mögliche Sponsoren werden jetzt schon um Unterstützung gebeten.